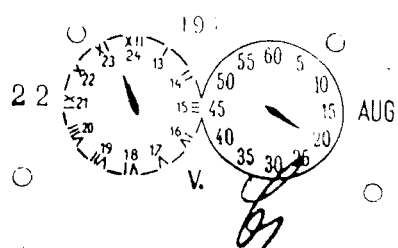


106552

Reichsicherheitshauptamt

Nachrichten-Uebermittlung

Entnommen Seit Tag Monat Jahr 11.6 22. Aug. 41 von durch W.				Raum für Eingangsstempel 				Befördert Seit Tag Monat Jahr an durch			
N.-O. Nr. 116 76				Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben Fernspruch							

VERM RK DEN HAAG NR.6640 22.8.41 1045 UHR== BUCH==
 DER HOEHERE H-U.POLIZEIFUEHRER NORDWEST.

AN DEN REICHSFUEHRER -H U.CHEF DER DEUTSCHEN POLIZEI
 HEINRICH H I M M L E R B E R L I N .
 REICHSFUEHRER.

ICH DANKE IHNEN FUER DIE MIR DURCH H-STURMBANNFUEHRER
 BRANDT UEBERMITTELTE ABSCHRIFT DES BRIEFES AN
 H-BRIGADEFUEHERER STEINER WEGEN H-STANDARTENFUEHRER
 JUNGCLAUS , INSBESONDERE AUCH DAFUER, DASS SIE
 ZUNAECHST EINMAXL 20 BESONDERE VERDIENTE AELTERE
 MAENNER IN DIE HEIMAT SCHICKEN WOLLEN. WENN DIES
 ERFOLGT, BITTE ICH , MIT DIESEN MAENNER AUCH DEN
 OBERGEFREITEN H E U B E L BEI DER STANDARTE
 "GERMANIA" MITZUSCHICKEN., DA BEI DEN 200 H-MANNERN
 DER NIEDERLAENDISCHEN H SICH AUCH FUEHRER VON
 STANDARTEN BEFINDEN UND ICH HEUBEL DESHALB DRINGEND
 BENOETIGE. ALLEIN WOLLTE ICH IHN NICHT ANFORDERN ,
 DA DER SCHWAGER ROST VAN TONNINGEN IST UND DIES ROST
 SELBST AUCH SO GEWUENSCHT HAT. WENN JEDOCH 20
 MAENNER NACHHAUSE GESCHICKT WERDEN , KANN MAN OHNE
 WEITERES VERANTWORTEN , DASS HEUBEL MITGENOMMEN WIRD.
 MIT BESTEM DANK UND HEIL HITLER.

IHR GEHORSAMST ERGEBENER GEZ. R A U T E R .
 H-GRUPPENFUEHRER UND GENERALLEUTNANT D.P.

NA T-175/107/2630566